**Klassenlager-Tagebuch**

**Montag, 8. September 2008**

Pünktlich um 08:20 Uhr kamen am Bahnhof Andelfingen alle mit ihren Koffern angerollt. Wir warteten so lange, bis unser Zug nach Zürich einfuhr. Die lange Fahrt von Zürich nach Chur vertrieben sich viele mit Musikhören, Zeitunglesen und Spielen. Im Postauto nach Valbella mussten einige auf der Treppe sitzen, weil für einige Koffer kein Platz im Gepäckfach mehr zur Verfügung stand.

**Dienstag, 9. September 2008**

Um Viertel nach sieben weckte uns die Musik; danach hatten wir Zeit für die Morgentoilette. Wenig später gab es ein feines Frühstück, und alle assen sich satt.

Auf der sonnenbeschienenen Terrasse nahmen wir das Mittagessen ein. Es bestand aus einem Pouletbein, einer Portion Blattspinat und gebratenen Kartoffelstücken. Plötzlich sahen wir zwei bekannte Gesichter: Herr Frey und Frau Möckli – was für eine Überraschung!

**Mittwoch, 10. September 2008**

Am Morgen früh mussten diejenigen, welche bis zum Rothorn hochsteigen wollten, bereits um sechs Uhr aufstehen. Herr Schär kam kurz nach dem Abmarsch wieder ganz aufgeregt zurück: Ester und Sabrina lagen nämlich noch im Bett, sie waren nicht geweckt worden. Wie schnell sie aber angezogen und abmarschbereit waren!

**Donnerstag, 11. September 2008**

„Aufstehen, aufstehen!“ So tönte es um 6:45 Uhr im Erlebacherhaus. Wie gewöhnlich gab es ein prima Frühstück mit vielen leckeren Dingen...

Als wir dann um 8:30 aufbrachen, um das Hotel Schweizerhof zu besichtigen, spürten wir alle die Folgen der gestrigen Wanderung! Trotzdem - und wie immer hoch motiviert - schafften wir es schliesslich zum Hotel.

**Freitag, 12. September 2008**

Heute ist der Tag der Abreise. Wir sind (fast) alle total frustriert, weil das tolle Lager zu Ende geht...